

16.10.2019
Drucksache 180/19

Errichtung des kaufmännischen Bildungsganges „Fachkraft für Lagerlogistik,, gemäß Anlage A der APO-BK am Lippe Berufskolleg in Lünen zum Schuljahr 2020 / 2021

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Bildung und Kultur	13.11.2019	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreisausschuss	02.12.2019	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	03.12.2019	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit	Schulen und Bildung
Berichterstattung	Dezernent Torsten Göpfert

Budget	40	Schulen und Bildung
Produktgruppe	40.01	Berufskollegs
Produkt	40.01.05	Lippe Berufskolleg Lünen

Haushaltsjahr	2020	Ertrag/Einzahlung [€]
		Aufwand/Auszahlung [€]

Beschlussvorschlag

Zum Schuljahr 2020 / 2021 wird im dualen System der dreijährige Bildungsgang „Fachkraft für Lagerlogistik“ gemäß Anlage A der APO-BK am Lippe Berufskolleg des Kreises Unna in Lünen errichtet.

Der Landrat wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung einzuholen.

Sachbericht

Der Kreistag hat in den letzten Jahren häufiger Beschlüsse über die Errichtung neuer Bildungsgänge an den Berufskollegs des Kreises Unna gefasst. Grundlage dieser Entscheidungen ist jeweils die Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und anspruchsvollen Bildungsangebotes der Berufskollegs unter Einbeziehung der Möglichkeiten, die die „Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen der Berufskollegs - APO-BK vom 26.05.1999“ (in der jeweils geltenden Fassung) den Berufskollegs als Rahmen zur Verfügung stellt.

Die Qualitätsverbesserung des schulischen Angebotes an Bildungsgängen ist eine ständige Aufgabe der Berufskollegs. So wird auf Veränderungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes und die entsprechenden Schülerzahlen reagiert. Neue Bildungsgänge müssen vor ihrer Aufnahme in das Bildungsangebot der jeweiligen Schule vom Kreistag beschlossen und von der oberen Schulaufsichtsbehörde (Bezirksregierung Arnsberg) genehmigt werden.

Die gemäß § 80 des Schulgesetzes NRW vorgesehene regionale Abstimmung mit den benachbarten Schulträgern ist von dem Fachbereich Schulen und Bildung vorgenommen worden.

Die Städte Hagen und Hamm sowie der Kreis Soest und der Märkische Kreis haben in ihrer Funktion als Schulträger keine Bedenken gegen die beabsichtigte Errichtung des Bildungsganges „Fachkraft für Lagerlogistik“ am Lippe Berufskolleg in Lünen erhoben.

Von der Stadt Dortmund hingegen wurden erhebliche Bedenken geäußert.

Aufgrund der räumlichen Nähe wird befürchtet, dass Logistikunternehmen aus dem Dortmunder Norden ihre Auszubildenden künftig am Lippe Berufskolleg Lünen anmelden. Sollten in diesem Bereich Schülerzahlen eingebüßt werden, werde das derzeitige Bildungsangebot am Robert-Schumann-Berufskolleg Dortmund nicht aufrechterhalten werden können.

Die Abteilung „Logistik“ umfasst am Robert-Schuman-Berufskolleg die beiden Bildungsgänge „Fachlageristen“ (2-jährig) und „Fachkräfte für Lagerlogistik“ (3-jährig und auch doppelqualifizierend (DQ)). Für die aufgebauten internen Strukturen innerhalb des Berufskollegs wie die Lehrerzuordnung zu den Bildungsgängen mit spezifischen Fachwissen, die Mitarbeit als Mitglieder in IHK-Prüfungsausschüssen, die aufgebauten Kooperationen mit den Ausbildungsbetrieben etc. sind bestimmte Mindestschülerzahlen notwendig, um auch erforderliche Lehrerkapazitäten in diesem Bildungsgang binden zu können.

Zudem bietet das Robert-Schuman-Berufskolleg als einziges Berufskolleg sechs Klassen im Bereich der 3-jährigen Ausbildung zur „Fachkraft für Lagerlogistik“ an, in denen doppelqualifizierend die Fachhochschulreife erworben werden kann.

Dieses Alleinstellungsmerkmal würde durch einen Abzug von Auszubildenden zum Lippe-Berufskolleg Lünen gefährdet. Dies sei nicht im Sinne des Schulträgers Stadt Dortmund und des Robert-Schuman-Berufskollegs, aber sicherlich auch nicht im Sinne der an dieser DQ-Ausbildung interessierten Schülerinnen und Schüler wie Betriebe.

Inwieweit diese Bedenken gerechtfertigt sind, muss die Bezirksregierung Arnsberg im Rahmen des Genehmigungsverfahrens abschließend prüfen und bewerten.

Da der Bildungsgang „Fachkraft für Lagerlogistik“ bereits mindestens vierzünftig am Hansa Berufskolleg Unna angeboten wird, sind von dem Fachbereich Schulen und Bildung in mehreren Besprechungen mit den Leitungen des Hansa Berufskollegs Unna und des Lippe Berufskollegs Lünen wie auch mit Verantwortlichen des Jobcenters, der Bundesagentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, des Wirtschaftsförderungszentrums Lünen und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Unna die Chancen und Risiken im Zusammenhang mit der zusätzlichen Einrichtung des Bildungsganges am Lippe Berufskolleg in Lünen ausgiebig erörtert worden.

Grundlage für die Gespräche war eine von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Unna durchgeführte Befragung bei insgesamt 242 ausbildenden Unternehmen mit Betriebsstandort in der Region Dortmund,

Kreis Unna oder Hamm beziehungsweise mit Berufsschulstandort in Unna (z.B. Unternehmen aus Menden oder Iserlohn).

Aufgrund der Ergebnisse dieser Befragung und der von der Schulleitung des Lippe Berufskollegs Lünen zahlreich geführten Gespräche mit verschiedenen Unternehmen überwiegend mit Sitz im Kreis Unna ist man letztlich übereinstimmend zu der Vereinbarung gekommen, den Bildungsgang „Fachkraft für Lagerlogistik“ zum Schuljahr 2020 / 2021 am Lippe Berufskolleg Lünen einrichten zu lassen.

Folgende Zielvereinbarungen wurden kreisintern dazu festgehalten:

- Durch das weitere schulische Angebot werden zusätzliche Ausbildungsplätze im Kreisgebiet generiert.
- Die Klassengröße am Lippe Berufskolleg Lünen erreicht die Mindestzahl von 22 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2020 / 2021 sowie von 16 Schülerinnen und Schülern in den folgenden Schuljahren.
- Die stabile Vierzügigkeit des Bildungsganges am Hansa Berufskolleg Unna bleibt erhalten.

Nähere Erläuterungen zum Bildungsgang sind den Anlagen zu dieser Vorlage zu entnehmen.

Anlagen

Antrag des Lippe Berufskollegs Lünen